
Sanierungsmöglichkeiten bei feuchte- und salzbelastetem Mauerwerk

Seminarinhalte

Planung und Ausführung von Maßnahmen zur Sanierung von historischem Mauerwerk stellen sowohl an Architekten und Ingenieure als auch an die Ausführenden hohe Anforderungen bei der Auswahl erfolgversprechender Sanierungstechniken und geeigneter Materialien.

Im Seminar werden Schadensbilder und deren Ursachen aufgezeigt. Die Darstellung der bauphysikalischen Hintergründe, der Feuchtemechanismen im Mauerwerk, der Entstehung und Wanderung der bauschädlichen Salze sowie deren Wirkungsmechanismen sollen dazu beitragen, Schadensursachen zu erkennen und geeignete Maßnahmen zu planen und auszuführen.

Die historischen und die für die Sanierung zur Verfügung stehenden Baumaterialien werden vorgestellt. Die zu erwartenden Probleme bzw. deren Lösungen für die Sanierungsarbeiten werden eingehend erörtert. Ebenfalls werden verschiedene Techniken zur Mauerwerkssanierung und ihre Eignung bzw. Nichteignung dargelegt. Konkrete Sanierungsbeispiele zeigen die Möglichkeiten zeitgemäßer Nutzung der Bausubstanz.

Montag

22. Januar 2024

10.00 - 11.00 Uhr

Einführung in die Thematik Feuchtequellen und Ursachen bauschädlicher Salze

Bernhard Gaul, Maurermeister u. Bautechniker, Sanierung und Denkmalpflege, Künzell

11.00 - 11.15 Uhr

P a u s e

11.15 - 12.30 Uhr

Schadensbilder und Diagnoseverfahren

Dr. Jürgen Legrum, Sachverständigenbüro, Blieskastel

12.30 - 13.30 Uhr

M i t t a g e s s e n

13.30 - 14.45 Uhr

Verfahren zur Feuchtereduktion und Trockenlegung

Dr. Jürgen Legrum, Sachverständigenbüro, Blieskastel

14.45 - 15.00 Uhr

P a u s e

15.00 - 16.15 Uhr

Maßnahmen zur Behandlung salzgeschädigten Mauerwerks

Dr. Jürgen Legrum, Sachverständigenbüro, Blieskastel

16.15 - 16.30 Uhr

P a u s e

16.30 - 17.30 Uhr

Flankierende Maßnahmen

Bernhard Gaul, Maurermeister u. Bautechniker, Sanierung und Denkmalpflege, Künzell

Abschlussdiskussion

Fortbildungspunkte/Unterrichtseinheiten

Für den Besuch von Fachseminaren werden Fortbildungspunkte bzw. Unterrichtseinheiten entsprechend den Kammerregelungen der AKH und IngKH bescheinigt. Bei anderen Kammern wird bei rechtzeitiger Anfrage ein Antrag auf Vergabe gestellt.

Referenten

Bernhard Gaul, Maurermeister u. Bautechniker, Sanierung und Denkmalpflege, Künzell
Dr. Jürgen Legrum, Sachverständigenbüro, Blieskastel

Seminargebühr

295,- Euro

für Mitglieder der AKH 265,- Euro

inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke

Seminarort, Anmeldung

Propstei Johannesberg gGmbH

Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
36041 Fulda

Telefon 0661/9418130

Fax 0661/94181315

info@propstei-johannesberg.de

www.propstei-johannesberg.de



Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
Telefon 0661/9418130
Fax 0661/94181315
info@propstei-johannesberg.de
www.propstei-johannesberg.de

Der ideale Ort zum Lernen

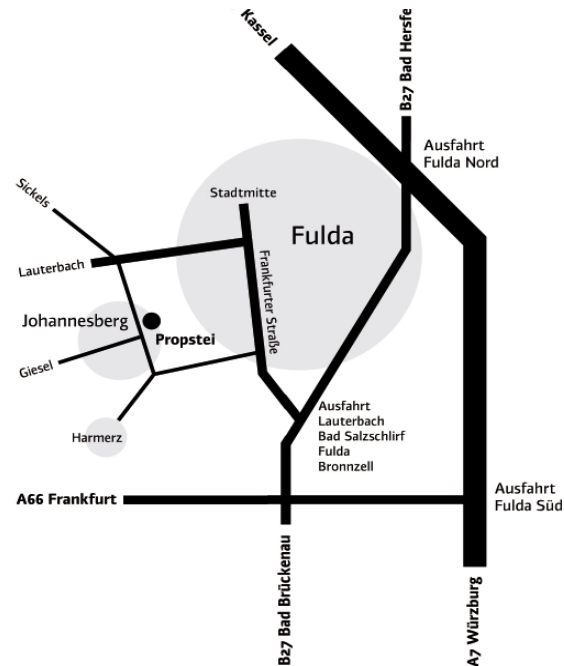
Die Propstei Johannesberg ist eine mittelalterliche, von dem Fuldaer Abt Hrabanus Maurus gegründete Klosteranlage aus dem 9. Jahrhundert. In der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde das Kloster in eine Propstei umgewandelt. In der Amtszeit des Propstes Conrad von Mengersen (1715 - 1753) erfolgte die barocke Umgestaltung, an der bedeutende Fuldaer Hofhandwerker mitwirkten. Baugeschichte und Restaurierungen der Propstei sind herausragende Anschauungsobjekte und bieten zusammen mit den funktionalen Werkstätten sowie den gut ausgestatteten Seminarräumen beste Voraussetzungen für fruchtbares, gemeinsames Lernen.

In unseren Werkstätten und im Werkhof sehen Sie Anschauungsobjekte von Restaurierungs- und Sanierungsbeispielen.

Unser neues Foyer lädt Sie zum Verweilen, Gedankenaustausch und Trinken von heißen und kühlen Getränken ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anfahrt



Navigation

Ort: Fulda
Straße: Propsteischloss 2

Anfahrt mit Bahn und Bus

Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg fährt die Buslinie 7 vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB nach Johannesberg.

Den aktuellen Fahrplan finden Sie im Internet unter <https://propstei-johannesberg.de/html/anfahrt.html>

Sanierungsmöglichkeiten bei feuchte- und salzbelastetem Mauerwerk

Montag, 22. Januar 2024



Fachseminar
für Tragwerksplaner/innen,
Architekten/innen, Sachverständige
und Handwerker/innen